

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 96.

Sonnabend den 25. April.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.
Sizung am 19. März.

Vorsitzender: Justizrath Gödecke, später Justizrath Fritsch.

1. Die Regulirung der Fluchtlinie aus Veranlassung eines Neubaus in der Kellnergasse bedingt die Abtretung von 75 □ Fuß oder $\frac{3}{16}$ □ Ruthen Straßenterrain an den Bauunternehmer. Der Magistrat trägt darauf an, die Festsetzung der desfalls zur Stadtkasse zu gewährenden Entschädigung nach dem Sage von 20 *R_h* pro □ Ruthe, also für 27 □ Fuß = 3 *R_h* 22 *Sgr* 6 *S* zu genehmigen.

Die Versammlung erklärt sich hiermit einverstanden.

2. Der Magistrat theilt die im Einvernehmen mit der Bau-Commission entworfenen Bedingungen für die Entreprise der städtischen Wasserleitungen mit und trägt darauf an: sich damit einverstanden zu erklären, daß die Kunst und sämtliche städtische Wasserleitungen unter Zugrundelegung dieser Bedingungen zur Unterhaltung und zum Betriebe auf die Zeit vom 1. Juli 1863 bis dahin 1875 öffentlich ausgeschrieben, beziehentlich im Wege der Licitation, bei freier Auswahl unter den Licitanten in Entreprise gegeben werden.

Die Versammlung genehmigt die Bedingungen und Vorschläge, wünscht jedoch bei §. 23 den Zusatz: daß auch für den Fall etwaniger neuer Anlagen die Aufhebung des Contracts vorbehalten und das ferner dem Unternehmer das Stellen der beweglichen Wasserschöpfen nach dem Wasserstande, sowie das Aufheben derselben mit auferlegt werde.

Einen bei dieser Gelegenheit gestellten Antrag auf Anbringung von Wassermessern an den öffentlichen Brunnen beschließt die Versammlung dem Magistrat zur Berücksichtigung zu überweisen.

3. Unter Mittheilung der Verhandlungen über die Feier des 50. Jahrestages des Königlichen Aufrufs an das Volk und über die Theilnahme an der 200 jährigen Gedenkfeier der Franckeschen Stiftungen, trägt der Magistrat darauf an:

- a) die von der desfalls ernannten Commission für die am 17. März erfolgte Vertheilung der bewilligten Ehrengabe an 173 Veteranen, festgestellten und beobachteten Grundsätze nachträglich zu genehmigen;
- b) sich damit einverstanden zu erklären, daß communalseitig die Theilnahme an der Säcularfeier der Franckeschen Stiftungen den Letzteren in der von der Commission vorgeschlagenen Weise durch Gründung zweier Jahresstipendien à 50 *R_h* zur freien Disposition des Directorii der Stiftungen zu erkennen gegeben werde.

Die Versammlung ertheilt:

- ad a) zu der geschehenen Vertheilung der Ehrengabe nachträglich die Genehmigung, und bewilligt
- ad b) drei Stipendien à 50 *R_h*, wovon Eins für einen tüchtigen Waisenknaben, welcher aus der Anstalt in ein Handwerk übergeht, die beiden anderen für Schüler entweder der lateinischen oder der Realschule, welche das Abiturienten-Examen gemacht haben, bestimmt werden. Die Zuteilung wird den Franckeschen Stiftungen überlassen.

4. Auf die zur Vermietung gestellten, bisher von der Armenkasse innegehabten Lokalitäten im Rathhause ist auf die Periode vom 1. Juli d. Js. bis 30. September 1869 ein Meistgebot an jährlichem Mietzins von 370 *R_h* abgegeben.



Auf Antrag des Magistrats wird von der Versammlung für das gedachte Gebot der Zuschlag erteilt.

5. Unter Mittheilung eines Anschlags über mehrfache bauliche Ausführungen im Rathhause trägt der Magistrat darauf an, diese Ausführungen zu genehmigen und deren anschlagsmäßige Kosten mit 290 *R.* zu bewilligen.

Die Versammlung erklärt sich mit den Ausführungen einverstanden und bewilligt den Anschlagsbetrag mit 290 *R.*, einschließlich der Verfertigung der Pumpe mit eisernem Oberrohr und hölzernem Schleifrohr.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 127. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 50,000 Thlr. auf Nr. 67,969. 1 Gewinn von 5000 Thlr. fiel auf Nr. 87,535. 5 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 7074. 7923. 29,833. 38,612 und 54,714.

38 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf Nr. 782. 2321. 2405. 10,052. 10,235. 13,907. 21,688. 21,739. 23,277. 23,578. 27,643. 31,164. 33,696. 35,033. 35,068. 39,175. 43,779. 48,258. 58,606. 59,625. 60,209. 60,644. 63,427. 63,779. 65,468. 68,173. 70,151. 71,849. 72,636. 76,410. 76,418. 77,252. 78,194. 79,726. 79,737. 82,339. 84,861 und 89,423.

49 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 3639. 3759. 3950. 4253. 7216. 8320. 11,531. 14,296. 14,325. 14,874. 16,487. 17,167. 17,511. 21,641. 23,985. 24,028. 25,039. 32,410. 33,510. 37,680. 37,933. 41,094. 41,527. 43,350. 46,015. 48,942. 49,763. 50,777. 51,326. 55,314. 56,135. 64,561. 68,579. 69,617. 70,436. 70,855. 72,045. 75,567. 77,872. 83,875. 84,850. 85,727. 86,355. 87,212. 87,911. 88,071. 88,435. 92,749 und 94,702.

67 Gewinne zu 200 Thlr. fielen auf Nr. 554. 719. 2367. 6801. 6983. 8889. 9209. 9649. 11,166. 11,171. 11,797. 13,806. 14,189. 14,828. 15,580. 15,899. 17,984. 21,896. 24,069. 24,985. 25,391. 27,835. 29,319. 30,825. 31,752. 31,813. 36,066. 37,319. 37,537. 37,982. 38,840. 39,220. 39,892. 40,030. 41,538. 42,603. 43,617. 43,956. 47,192. 47,540. 48,348. 49,295. 49,474. 54,628. 56,048. 56,216. 56,303. 56,912. 57,436. 58,294.

58,554. 64,016. 64,297. 67,354. 67,552. 67,635. 68,989. 73,298. 77,508. 79,426. 80,109. 80,887. 90,584. 91,984. 92,383. 93,162 und 93,585.

Berlin, den 23. April 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 27. April c. zu verhandelnden
Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Jahresrechnung des Leihamts pro 1861.
- 2) Erneuerung einer eisernen Pumpe.
- 3) Prolongation eines Mieths-Contracts.
- 4) Controle des Wasserlaufs der öffentlichen Röhrlasten.
- 5) Dachreparatur der Knabenschule.
- 6) Verlegung und Regulirung des Wiefchenwegs.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Schulangelegenheit.

Die Aufnahme der jetzt schulpflichtig gewordenen Kinder in die städtische Volksschule werde ich

Montag den 27. Vormittags **9 Uhr**, für die in **Glauchau** wohnenden Kinder;

Dienstag den 28., um dieselbe Zeit, für die auf dem **Neumarkt** und in der **Nähe** desselben wohnenden;

Mittwoch den 29., gleichfalls um **9 Uhr**, für die übrigen Kinder vornehmen.

Die Eltern wollen sich dazu einfinden und den **Impfchein** mitbringen; ebenso, wenn Freischule gewährt sein sollte, den **Freischulschein**.

Halle, den 24. April 1863.

Haupt.

Bekanntmachung.

Diejenigen Inhaber der Kriegsdenkünze aus 1813—15 für Combattanten und Nicht-Combattanten, welche bis jetzt die von Seiner Majestät dem Könige unterm 17. d. Mts. gestiftete **Erinnerungsmedaille** nicht erhalten haben, werden ersucht, sich unter Vorzeigung ihrer Besitzzeugnisse bis zum 27. d. Mts. bei dem Polizei-Rathe **Albrecht** zu melden.

Halle, den 21. April 1863.

Die Polizei-Verwaltung.**Auction.**

Bei der heute fortgesetzten Auction im Locale des Königl. Kreisgerichts kommen noch 1 Comptoirpult, 1 kl. Rollwagen, 8 Säcke Guano, 2 Schraubstöcke und eine Partie Cigarren mit zum Verkauf.

Elste, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Auction.

Heute Nachmittags 2 Uhr sollen gr. Brauhausgasse Nr. 13 und 14 alte Thüren, Fenster und Brennholz verauctionirt werden.

Sehr gute weiße mehrlreiche Speisefkartoffeln, à Meße 18 λ , empfiehlt **Ed. Schulze**, Leipzigerstraße Nr. 21, Herrn Drechslermeister Berger vis-à-vis.

Ausgezeichnet schöne **Kartoffeln**, alle Sorten, im Einzelnen und im Ganzen zu jedem Quantum, à Meße 1 Sgr. 3 λ , sind von heute an billig zu verkaufen bei Wittwe **Künstling**, Schülershof Nr. 22 und Markttags an der Marktkirchen-Ecke.

Kieler und Kappelsche Bücklinge pr. Dbd. 6, 8 und 9 Sgr. empfing **Volke**.

Nächste Woche Dienstag **Broihan** in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.**Georginen**

in ca. 100 Sorten, Extra-Sorten, sind abzugeben zweiter Saalberg Nr. 13.

Eine Lattenbude nebst neuer Marktliste und 2 Böcke billig zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 32.

Circa 1 Ctr. Syrup, 1 Sack fast neue **zinnerne geaichte Maasse** und eine **Partie Oelfarben** sind billig zu verkaufen kl. Ulrichsstraße Nr. 22, 3 Tr.

Eine **Marktbude** verkauft Liliengasse Nr. 1.

2 Schweine zu verkaufen Diemitz Nr. 20.

Mehrere **getragene Kleidungsstücke** zu verkaufen. Näheres Markt Nr. 15 im Tabackladen.

Lager von ff. Gyps bei **B. Schmidt & C.**

Lehmsteine

vorräthig, à Tausend 1 Th. 15 Sgr.

Viehmarktsplatz. **F. Krefsmann.**

1 halbjähriges Schwein verkauft Oberglauch 25.

Neumelkende Ziege verkauft Oberglauch 23.

150 Th. werden gegen sichere Hypothek gesucht durch Secretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

Unterricht im Rechnen sowie im **Feldmessen** wird erteilt von

Böttger, alter Markt Nr. 6.

Ergebenste Anzeige.

(Wegen Krankheit verspätet.)

Daß ich meine Wohnung Bärgeasse Nr. 4 seit dem 1. April verlassen und **großer Schlamm Nr. 10** gezogen bin, mache ich hiermit meinen geehrten Kunden ergebenst bekannt. Für das mir zeither geschenkte Wohlwollen und Vertrauen bestens dankend, verbinde ich zugleich die Bitte, dasselbe mir auch in meinem neuen Locale zu bewahren und werde ich bemüht sein, allen Anforderungen durch freundliche und reelle Bedienung zu genügen.

Auch empfehle ich von zwei Bäckern gute Frühstücksware, Dieskauer Brod, Erlanger, Broihan, Braunbier und mehrere in dieses Fach schlagende Artikel. Ich bitte bei nöthigem Bedarf mich zu berücksichtigen. **Frau Schlieps**, Victualienhändlerin.

Ein **Selbgießergefäß**, welcher mit allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten umzugehen weiß, findet in einer technischen Fabrik bei gutem Lohn dauernde Arbeit. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehen **herrschaftlicher Diener**. Näheres mündlich Leipziger Straße Nr. 17, 1 Treppe hoch, Morgens von 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Köchinnen, Haus-, Stuben-, Vieh-Mädchen und Knechte auf Güter sucht

Frau Fleckinger, kl. Schlamm Nr. 3.

Kellner, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen erhalten sogleich und Johannis gute Stellen durch **Frau Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Max Lampe, Crinolin-Fabrikant, große Steinstraße,
empfehl't sein **Crinolin-Lager**, welches die größte Auswahl bietet, den geehrten Damen bestens.

Eine **gesunde Amme** sucht sofort oder bald
eine Stelle **Hallgasse Nr. 6, 2 Tr.**

Ein **Mädchen** sucht zum **1. Mai Dienst**
große Ballstraße Nr. 24, 1 Tr.

Eine in der Nähe der alten Promenade gele-
gene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., die bald
bezogen werden kann, wird gesucht von
Hoffmann im Bankgebäude.

Kartoffel-Acker ist noch abzugeben vor dem
Geistthor Nr. 2 beim Flurschütz **Fröhlich**.

Eine freundliche Wohnung, 2 oder 3 Stuben,
Kammer, Küche, zu Johannis zu vermiethe
Brunnengasse Nr. 11.

Ein Kohlenplatz mit Schuppen ist sofort zu
verpachten. Näheres **Mauergasse Nr. 7.**

Große Parterre-Räume mit Gaseinrichtung,
passend zu Werkstätten, zum 1. October zu vermie-
then. **G. Beyer**, alter Markt Nr. 3.

Ein herrschaftliches Logis mit allem
Zubehör ist sofort oder zum 1. Juli zu
vermiethe, auch kann Stallung zu 2 Pfer-
den dazu abgelassen werden
Berggasse am Paradeplatz Nr. 4.

Eine herrschaftliche Wohnung, mit
oder ohne Stallung für 3 — 4 Pferde, zum 1. Octo-
ber, auf Wunsch auch früher, zu vermiethe
Neue Promenade Nr. 16.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern,
Küche und Zubehör ist zu vermiethe
ll. Klausstraße Nr. 14.

1 Stube mit Aufwartung **Erbdel Nr. 4.**

Eine Wohnung, passend für einen Holzarbeiter,
zu vermiethe. Näheres großer Berlin Nr. 16a.
Auch wird daselbst Stückwäsche angenommen.

Eine möblirte Stube und Kammer ist an einen
Herrn zu vermiethe und sofort zu beziehen (Preis
34 Rth.) **Schulgasse Nr. 2.**

Eine anständige Schlafstelle offen, sowie ein
Handwagen zu verkaufen **Schloßberg Nr. 4.**

Handwerker-Verein.

General-Versammlung

Sonnabend den 25. April Abends 8 Uhr, kl. Sand-
berg Nr. 15, wozu um zahlreiche Betheiligung ge-
beten wird.

Hallescher Sängerbund.

Sonnabend den 25. April Abends
8 Uhr im freundlich bewilligten Parterre-
Saal des Jägerberges:

2. Probe für das Pestalozzi-Concert,
zu welcher sämmtliche betheiligte Gesan-
geskräfte hiermit eingeladen werden.
Der Vorstand.

Circus Charles Hinné.

Es finden nur noch 7 Vorstellungen statt.
Heute Sonnabend am 25. April 1863:
Brillant-Vorstellung.

Sonntag den 26. April 1863:
römisches Kunstwettrennen
auf dem Hofmarkte.
Anfang 4 Uhr.

Liedertafel Eintracht.

Unser Stiftungsfest findet Sonntag 26. April
Abends 7 1/2 Uhr im „Salon zur Weintraube“ statt.
Karten sind beim Herrn Hutfabrikant **A. Linde**,
gr. Steinstraße zu haben. Der Vorstand.

Ammendorf.

Sonntag den 26. April Gesellschafts-
tag, Omnibusfahrt u. s. w. **Ratsch.**

Eine Schürze verloren. Abzugeben gegen Be-
lohnung **gr. Sandberg Nr. 6.**

Verspätet. Am 20. blieb in der gr. Ulrichs-
straße ein kleiner Wagen stehen. Gegen Infections-
gebühren abzuholen **gr. Ulrichsstraße 50. Genthe.**

Hallescher Turn-Verein.

Sonnabend den 25. April Abends 8 Uhr
Vereinsversammlung in der „Tulpe.“